

CV / Wissenschaftlicher Werdegang – Joachim Sabel

Studium der Germanistik (Systematische und Germanistische Sprachwissenschaft), Philosophie und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main
1985-1992

Wissenschaftliche Hilfskraft/Tutor für Linguistik an der Universität Frankfurt/Main 1988-1992

Magisterabschluss im Jahr 1992
Note: sehr gut (1,0)

Promotionsstipendium im Rahmen der Förderung Hessischer Nachwuchswissenschaftler 1993-1995

Promotion mit der Dissertation "Restrukturierung und Lokalität. Universelle Beschränkungen für Wortstellungsvarianten" an der Universität Frankfurt/Main 4/1995
Note: summa cum laude

Mitarbeiter in dem von der DFG geförderten Projekt "Ökonomieprinzipien in der Sprache" an der Universität Frankfurt/Main 6/1995-2/1996

Hochschulassistent am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II an der Universität Frankfurt/Main (Lehrstuhl Prof. Dr. Günther Grewendorf)
1/1996-1/2002

Abschluss des Habilitationsverfahrens und Ernennung zum Privatdozenten am 9. Juni 1999.
Titel des Habilitationsvortrags:
"Das Verbstellungsproblem im Deutschen"

2/2002-3/2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in dem von der DFG geförderten Projekt "Grammatikalisierung" an der Universität Frankfurt/Main

3/2002-8/2002 Forschungsdirektor am Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft und Typologieforschung/Berlin.

Regelmäßige Lehrtätigkeiten an der Universität Frankfurt/Main (1995-2002) und an der Humboldt-Universität Berlin (2002).

Seit 9/2002 Professor für Linguistik an der Université catholique de Louvain (Belgien).